

# Ein Millionen-Projekt nimmt Formen an

Der Bau des neuen Sportparks in Perl geht voran. Die Planierarbeiten zum Bau des neuen Rasenplatzes sind abgeschlossen, das Clubheim ist fast fertig. Bis der erste Ball rollt, wird es aber noch dauern.

VON ROLAND QUINTEN

**PERL** Fußball-Stadien im Saarland und ihr Rasen – oft ist das eine unendliche Geschichte. In der Landeshauptstadt Saarbrücken ist das so, aber auch beispielsweise in Piesbach, wo Bezirksligist SG Nalbach-Piesbach wegen Pfusch am Bau anderthalb Jahre nicht auf seinem Platz spielen konnte.

Auch der FC Perl musste lange Zeit warten. Im Jahr 2004, also vor 20 Jahren, war ein erster Antrag für einen neuen Platz und ein neues Clubheim gestellt worden. 2007 wurden dann erste Pläne geschmiedet, außerhalb des Ortes, im Bereich des Kreckel-

**„Im Frühjahr 2025, wenn die Wachstumsphase wieder beginnt, hoffen wir, dass wir auf dem neuen Grün trainieren können.“**

**Christian Henken**  
Vorsitzender des FC Perl

bergs, einen Sportpark zu errichten. Doch erst im Jahr 2021 gab es grünes Licht für den Bau, nachdem die Förderzusage durch den Bund erfolgt war. 2019 hatte es vom Bund zunächst noch eine Absage gegeben.

Doch nun läuft es. „Es geht voran – und das zügig“, freut sich Christian Henken, wenn er auf den Fortgang der Arbeiten angesprochen wird. Henken ist Vorsitzender des FC Perl, der mit dem SV Besch die SG Perl-Besch bildet, deren ersten Mannschaft in der Fußball-Verbandsliga spielt. Im März war Spatenstich, nun nimmt der Platz, der die neue Heimstätte des FC Perl wird, Konturen an.

„Anfang Juni kamen die Bagger und Radlader und haben das Spielfeld eingeebnet. Derzeit wird an der Einfassung des Platzes und der Drainage gearbeitet“, schildert Henken den Baufortschritt. Da es gut vorangeht, soll auf in diesem Jahr noch der Rasen eingesät werden. „Danach muss der Platz dann ruhen. Das wird über die Wintermonate geschehen. Im Frühjahr 2025, wenn die Wachstumsphase wieder beginnt, hoffen wir, dass wir auf dem neuen Grün



Auf der hellbraunen Fläche soll in den nächsten Monaten der neue Platz für den FC Perl entstehen. Das Clubheim davor ist bereits fast fertig.

FOTO: HEIKO BRITZ

trainieren können, eventuell schon mal ein Vorbereitungsspiel machen können“, sagt der Clubchef.

Deutlich schneller wird das neue Clubheim fertig sein. Die Arbeiten sind zu „95 Prozent abgeschlossen“, sagt Henken: „Da fehlt nur noch die Schließanlage, die dann eingebaut ist.“ Die Kosten für den Platz liegen nach Angaben der Gemeinde Perl bei knapp 1,6 Millionen Euro. Den Bau des Clubheims hat die Gemeinde mit 1,48 Millionen Euro veranschlagt.

Doch auch danach wird es mit Bauarbeiten im Sportpark weitergehen. Neben dem Rasenplatz wird eine Leichtathletik-Anlage mit Laufbahn gebaut. Die Kosten für das Gesamtprojekt mit Sportlerheim, Rasenplatz, Leichtathletik-Anlage und Erschließung belaufen sich nach aktueller Schätzung der Gemeinde Perl

auf etwa 5,3 Millionen Euro, wovon die Gemeinde 2,1 Millionen Euro übernimmt. Neben dem vom Bund gibt's Zuschüsse vom Landkreis Merzig-Wadern, dem luxemburgischen

Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (unter anderem wegen Schengen-Lyzeum), dem Saar-Innenministerium sowie der Sportplatzungskommission des Saarlandes.

Im Anschluss an diese Arbeiten ist der Bau einer Freiluft Halle vorgesehen. Dieser soll bis 2026 in Angriff genommen werden. Die Halle wird laut Gemeinde auch dem Schulsport zur Verfügung stehen. In einem weiteren Ausbauschritt soll ein Bewegungspark entstehen – mit Fitness-, Bewegungs- und Balance-Stationen.

Und schließlich plant die Vectors-Gruppe, die in der Nähe das Hotel Schloss Berg betreibt, den Bau eines zweiten Rasenplatzes in direkter Nähe zum neuen Platz. „Es gibt eine Absprache zwischen dem FC Perl, der Gemeinde und dem Unternehmen, dass der Platz zu bestimmten Zeiten vom FC Perl, der Schule und der Gemeinde genutzt werden darf. Das kommt vor allem der Jugendarbeit unserer JSG Moseltal und dem Schulsport des Lyzeums zugute“, sagt Henken.

## INFO

### Kader der SG Perl-Besch bleibt klein

**Die Bauarbeiten am Sportpark** kommen voran. Damit es auch im sportlichen Bereich bei der SG Perl-Besch läuft, wird mit Hochdruck gearbeitet. Seit dem 29. Juni bittet Trainer Timo Mertnitz den Verbandsliga-Kader zum Training. Mit dabei sind die Neuzugänge Yannik Zambou (zurück aus Luxemburg) und Mattheo Palumbo (SG Mettlach-Merzig). Es gibt auch zwei

Abgänge: Andrej Rupps wechselte zur SG Mettlach-Merzig und Arnaud Santini zum 1. FC Saarbrücken II. „Da der Kader der Mannschaft sehr dünn ist, ist oberstes Ziel der Liga-verbleib“, sagt Mertnitz.

**An diesem Mittwoch um 19.30 Uhr** steht in Besch ein Testspiel gegen den VfB Tünsdorf an. Zum Saisonauftakt muss die SG am Sonntag, 28. Juli, beim Aufsteiger SV Friedrichweiler ran. Anpfiff ist um 15 Uhr.

# Wenn die Gegner keine Chance haben

Die SG Wadrill-Sitzerath hat das 33. Benkelberg-Turnier des Kooperationspartners FSV Sitzerath in eindrucksvoller Manier gewonnen. Damit setzt der Verbandsliga-Rückkehrer seine Erfolgsserie der vergangenen Wochen fort.

VON FRANK FABER

**SITZERATH** Der Pokal bleibt am Benkelberg: Die Fußballer des Gastgebers SG Wadrill-Sitzerath reckten am Montagabend die Trophäe bei der 33. Auflage des Benkelberg-Turniers in die Höhe. Im Endspiel ließ der Verbandsliga-Aufsteiger beim 2:0 (1:0)-Erfolg dem Südwest-Berzirkligisten SC Birkenfeld keine Chance und vergab dazu noch Tormöglichkeiten in Hülle und Fülle.

„Es läuft, wir sind zufrieden“, sagte SG-Spielertrainer David Massing nach dem Finale. Im gesamten Turnierverlauf habe seine Mannschaft überhaupt keine Torchance des Gegners zugelassen. Auch die Birkenfelder schafften es nicht, Schlussmann Kai Kugel, der vom SV Weiskirchen Konfeld zur SG zurückgekehrt ist, einmal zu prüfen. Lediglich in der ersten Viertelstunde des Endspiels näherte sich Birkenfeld dem Strafraum des Gastgebers an.

Nach 13 Minuten bog die SG Wadrill-Sitzerath auf die Siegerstraße ein. Sie eroberte in der gegnerischen Spielhälfte den Ball und schaltete schnell um. Mark Münker schüttelte auf der rechten Angriffsseite zwei Birkenfelder ab, und Marcel Sene-

tra musste den Querpass am langen Pfosten nur noch zur 1:0-Führung ins leere Tor schieben. Anschließend hatte Wadrill-Sitzerath alles im Griff – bis auf den finalen Torabschluss.

Maximilian Jung lief alleine auf den überragenden Gäste-Torwart Maximilian Benzell zu und brachte die Kugel nicht an ihm vorbei (27. Minute). Auch SG-Torjäger Tobias Müller konnte Benzell aus vier Metern nicht überwinden (30.). Ein Kopfball von Massing nach einem

Freistoß von Jung klatschte an den Pfosten (38). Und ein Birkenfelder Abwehrspieler fegte einen Schuss von Müller noch von der Torlinie weg (41.).

Nach der Pause zeigte sich das gleiche Bild. Gleich mehrfach scheiterten die SG-Angrifer bei Einsgegen-eins-Aktionen am starken Benzell. Ein Standard brachte dann die Entscheidung: Massing köpfte das Leder nach einem von Münker hereingeschlagenen Eckball zum 2:0-Endstand ins Tor (74.).

„Wir hatten beim Turnier 20 Spieler dabei. Alle sind zum Einsatz gekommen, und es war kein Leistungsabfall zu erkennen“, sagte Massing. Nach dem direkten Wiederanstieg in die Verbandsliga sieht er seine Mannschaft in einem guten



Tobias Müller, der Top-Torjäger der SG Wadrill-Sitzerath, scheitert an Birkenfelds Schlussmann Maximilian Benzell. Die SG vergab im Finale des Benkelberg-Turniers Chancen in Hülle und Fülle. Der Sieg war dennoch nie in Gefahr.

FOTO: ROSTAM

Vorbereitungs-Rhythmus auf die kommende Saison, die am Mittwoch, 31. Juli, mit dem Duell zu Hause gegen den FC Brotdorf startet. „Wir hatten nach dem Aufstiegsspiel nur eine zweiwöchige Pause. Die Trainingsbeteiligung ist aber sehr gut, und wir nehmen weiter die Euphorie des Aufstiegs mit. Dazu passt dann der Turniersieg“, stellte Massing fest.

Ebenso wie das Endspiel war das kleine Finale eine eindeutige Angelegenheit. Vorjahressieger VfL Primstal, der mit einer gemischten Mannschaft aus Verbands- und Landesliga-Spielern am Turnier teil-

nahm, schoss Bezirksligist SG Peterberg mit 7:1 (3:0) ab. „So hätten wir besser auch im Halbfinale gespielt. Nach dem Gegentreffer zum 0:1 hatten wir da aber den Faden verloren“, haderte Trainer Christian Joseph. In der Vorrundenschlussrunde hatte seine Mannschaft gegen den späteren Turniersieger Wadrill/Sitzerath mit 0:4 verloren. Birkenfeld zog mit einem 4:2 nach Elfmeterschießen über die SG Peterberg ins Finale ein.

**Produktion dieser Seite:**  
Peter Wilhelm  
Marcus Kalmes

## INFO

### FC Wadrill ehrt seine Aufstiegshelden

Der FC Wadrill lädt für dieses Wochenende zum Sportfest auf den Rasenplatz ein. Los geht es am Freitag um 19 Uhr mit der Ehrung der „Aufstiegshelden“ der SG Wadrill-Sitzerath. Nach der Vizemeisterschaft in der Landesliga West hatte die SG mit einem 4:3-Sieg im Relegationsspiel gegen die Spvgg. Quierschied II die Rückkehr in die Verbandsliga geschafft.

Der Samstag beginnt um 15 Uhr mit Jugendspielen, ehe die Alten Herren der SG Wadrill-Sitzerath gegen die SF Thailen ihr Können unter Beweis stellen. Um 13 Uhr spielt die zweite Mannschaft der SG gegen die Reserve der SG Scheuern-Steinbach/Dörsdorf aus der Kreisliga A III/Theel. Um 15 Uhr tritt das Verbandsliga-Team der SG zum Testspiel gegen den SC Alweiler aus der Landesliga Nord an. Zum Abschluss folgt das Kräfte messen der dritten Mannschaft der SG, die gegen den TuS Schillingen II aus Rheinland-Pfalz antritt. Am Abend folgt die Übertragung des Endspiels der Europameisterschaft.

Anzeige  
**SPEZIALISTEN LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich:

**Treppenlifte**  
ab 3.490,- €  
kostenlose Beratung seit 1923  
Agesta Reha Technik  
Tel. 0 68 98/9 33 98-0

**Dörr GmbH**  
• Transporte  
• Container-Dienst  
• Baggerbetrieb  
Industriegebiet am Bahnhof  
66346 Püttlingen  
Tel. 06898/64214  
info@baustoffe-doerr.de  
Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen

**KUNDENDIENST:**  
HAUSGERÄTE | TV | SAT  
06831-94340  
euronics hoen  
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

**THOMAS JUNG**  
Malerei- u. Stukkateurbetrieb  
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg  
Tel.: 06821-71483 | Fax 06821-71414  
www.wohndecor-jung.de

**martin**  
Ausstellung:  
Bad und Heizung aus einer Hand!  
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen  
www.haustechnik-martin.de

**WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSGESCHÄFT GMBH  
**Heizöl Container**  
66287 Quierschied  
06897 / 60 09 99-0  
Info@heizol-meiser.de • www.heizol-meiser.de

**Fenster und Rolläden**  
Schiestel GmbH  
\*Sonnenschutz  
\*Motoren  
Telefon (0 68 98) 3 36 36  
Am Holzplatz 21 • Völklingen  
Reparatureildienst

**Badmöbel – Alles für's Bad**  
eigene Herstellung  
große Ausstellung  
Staudt Badmöbel  
Saarbrücker Str. 83  
Tel. (0 68 06) 74 17  
66265 Heusweiler  
www.badmoebel-staudt.de

**T&K**  
Maurer- u. Betonarbeiten  
Verbandsarbeiten  
Im Weyerbachtal 22c  
66115 Saarbrücken  
Büro: 0681/71007 + 73989  
Fax: 0681/74765  
Hotlinen 0170-9155994  
seit über 30 Jahren

**Schränke aller Art maßgefertigt**  
Schreinerei + Ladenbau  
**Theisen**  
06831-460027, theisen-shopdesign.de